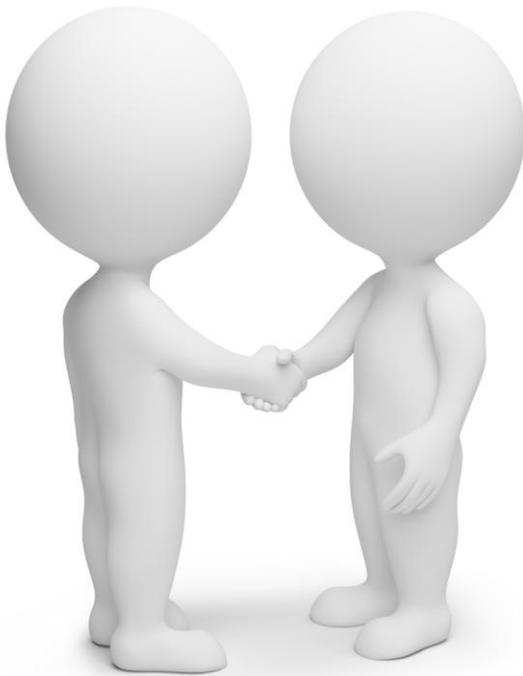


ADHS-Coaching-Netzwerk e. V.

AGBs des ADHS-Coaching-Netzwerk e. V.



ADHS-Coaching-Netzwerk e. V.
Götkenweg 1a
22417 Hamburg

Tel: 040 609 262-90

www.adhs-coaching-netzwerk.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs) des ADHS-Coaching-Netzwerk e. V.

I. Geltungsbereich, Allgemeines

Das ADHS-Coaching-Netzwerk e. V. (Anbieter) bietet Beratung, Seminare, Vorträge und Fort- und Ausbildungen (Veranstaltungen) an.

Als Leistungsnehmer wird der Leistungsnehmer bzw. der/die Teilnehmer definiert.

Diese Geschäftsbedingungen sind die Grundlage für die Teilnahme an Veranstaltungen. Mündliche oder fernmündliche Nebenabreden oder Änderungen des Vertrages oder dieser Geschäftsbedingungen haben nur Gültigkeit, wenn sie vom Anbieter schriftlich bestätigt werden.

Diese Geschäftsbedingungen gelten bei Aus- und Weiterbildungen für die Dauer der Teilnahme an den Veranstaltungen.

I. Zustandekommen des Vertrags

Die schriftliche oder telefonische Anmeldung sowie die Anmeldung per email des Leistungsnehmers stellt ein bindendes Angebot dar.

Das Annehmen der Anmeldung obliegt dem Einverständnis des Anbieters. Siehe hierzu auch die allgemeinen und fachlichen Teilnahmebedingungen (III und IV)

Die Veranstaltungstermine werden vom Anbieter in Abstimmung mit dem Leistungsnehmer bzw. vom Anbieter festgelegt.

II. Zahlungsbedingungen

Der Leistungsnehmer ist verpflichtet, das Teilnahmeentgelt vor Beginn der Veranstaltung zu bezahlen.

Es gelten dabei die in unserem Leistungskatalog festgelegten Stundensätze bzw. Seminarpreise. Erst nach Zahlungseingang gelten Termine beim Anbieter als fest gebucht. Bei Komplettbuchungen einer Fortbildung gelten die in der Buchung genannten Fristen zur Zahlung.

Bis zum Eingang der Zahlung kann der Anbieter den Platz anderweitig vergeben. Auf Wunsch kann sich der Anbieter bei einer zusätzlichen Anfrage für den schon angefragten Termin mit dem Leistungsnehmer in Verbindung setzen.

Sofern sich aus der Rechnung nichts anderes ergibt, sind Rechnungen sofort nach Erhalt zur Zahlung fällig.

Für jede Mahnung nach Verzugseintritt kann der Anbieter als Auslagenersatz einen Betrag von € 5,00 verlangen.

Der auf der Rechnung ausgewiesene Betrag ist an die angegebene Bankverbindung zu überweisen.



III. Allgemeine Teilnahme-Bedingungen

1. Seminar-Ablauf

Die Seminare werden in Blöcken von jeweils ca. 2 Unterrichtsstunden (1,5 Zeitstunden) durchgeführt. In den Kaffeepausen stehen Tee, Kaffee und Kaltgetränke sowie Kleingebäck bereit. Dieser Service ist im Preis inbegriffen.

2. Preis

Der Veranstaltungspreis ist in der Ausschreibung ersichtlich oder wird auf Anfrage mitgeteilt und ist pro Veranstaltung im Voraus zu zahlen.

Im Preis inbegriffen sind die vom Anbieter bereitgestellten Seminarunterlagen.

Nicht inbegriffen sind evtl. anfallende Übernachtungskosten.

3. Durchführung der Veranstaltung

Die Veranstaltung findet statt, sobald die Mindestauslastung (siehe jeweilige Ausschreibung) erreicht ist. Sofern diese nicht erreicht wird, kann (auch kurzfristig) ein Ersatztermin festgelegt werden, ohne dass ein Anspruch auf Schadensersatz entsteht.

4. Anmeldeformalitäten

Schriftliche Anmeldung beim Anbieter ist zwingend erforderlich. Die Anmeldung kann auch per Fax oder E-Mail übermittelt werden.

5. Rücktrittsbedingungen:

a. Rücktritt durch den Anbieter

Im Falle eines Rücktritts vom Auftrag oder bei Nichtzustandekommen einer Veranstaltung (wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder sonstigen nicht verschuldeten Umständen) zeigt dies der Anbieter so früh wie möglich an.

Ein weitergehender Schadensersatz ist ausgeschlossen, bei einem Ausfall des Termins fallen keine Honorare an.

b. Rücktritt durch den Leistungsnehmer:

Bei einem Rücktritt vor Beginn des Seminars werden

- | | | |
|---|---------|---------------|
| • mehr als 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn | € 40,00 | |
| • mehr als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn | 40% | der Vergütung |
| • mehr als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn | 80% | der Vergütung |
| • bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn | 100% | der Vergütung |

fällig. Wenn der Leistungsnehmer einen für den Anbieter akzeptablen Ersatztermin vorschlägt und dieser innerhalb von 3 Monaten ab dem ursprünglichen Veranstaltungsbeginn zustande kommt, fällt kein Ausfallhonorar an. Dies ist jedoch im Einzelfall zu entscheiden.

IV. Fachliche Teilnahme-Bedingungen

1. Teilnehmerkreis

Teilnehmen können professionell tätige Personen verschiedener Professionen. Mit Zustimmung des Anbieters können Privatpersonen, die ihre besondere Eignung nachweisen, ebenfalls teilnehmen. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer der Kurse über Vorkenntnisse in der Arbeit mit Menschen verfügen.



2. Selbstverantwortung

Die Teilnahme erfolgt selbstverantwortlich; die Bereitschaft, an Selbsterfahrungs-Übungen teilzunehmen, wird vorausgesetzt, ebenso die Fähigkeit, die eigenen Grenzen zu erkennen und zu wahren (vgl. auch VI)

3. Konzept

Die Konzeption der Seminare ist Eigentum vom ADHS-Coaching-Netzwerk e. V.. Der Leistungsnehmer ist daher nicht berechtigt, ohne explizite schriftliche Zustimmung durch den Anbieter diese Inhalte zu verwenden, um seinerseits zu dem Thema aus- und fortzubilden (siehe auch V)

4. Ausschlussregelung

Der Anbieter behält sich die Entscheidung über die Teilnahme für jeden Teilnehmer in jedem Seminar vor.

ADHS-Coaching-Netzwerk e. V. behält sich im Einzelfall vor, bei Vorliegen von gravierenden psychischen Beeinträchtigungen, Überlastungserscheinungen und/oder antisozialem Verhalten einzelne Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen, ohne dass dem Leistungsnehmer dadurch ein Anspruch auf Erstattung des geleisteten Beitrags oder ein Schadensersatz-Anspruch gegen den Verein oder die Mitarbeiter entsteht. Diese Regelung erfolgt zum Schutz der Seminarteilnehmer ebenso wie zum Schutz (potentieller) Klienten!

V. Nutzungs- und Urheberrechte für Veranstaltungen

Der Leistungsnehmer wahrt die Urheberrechte des Referenten. Dies betrifft insbesondere Präsentation, Unterlagen oder Inhalte, die nur mit schriftlicher Einwilligung des Anbieters vervielfältigt, verbreitet oder zur internen sowie öffentlichen Wiedergabe genutzt werden dürfen (siehe auch III.3. Konzept).

Auch das Bereitstellen der Inhalte auf öffentlich zugänglichen Plattformen z. B. der Firmenhomepage, SocialMedia, Youtube etc. ist nicht erlaubt.

Ein Aufnehmen der Veranstaltung in Ton, Bild oder Film ist nur mit schriftlicher Genehmigung vom ADHS-Coaching-Netzwerk e. V. gestattet.

VI. Haftungsausschluss

Für Schäden an Eigentum und Gesundheit bei der Anfahrt, der Rückreise, während der Veranstaltung sowie bei etwaigen Verlusten von Wertgegenständen übernimmt das ADHS-Coaching-Netzwerk e. V. keine Haftung.

Die Haftung des ADHS-Coaching-Netzwerk e. V. für sämtliche Schäden, die dem Leistungsnehmer aufgrund der Nichtbeachtung dieser AGB's oder durch eigenes Verschulden des Leistungsnehmers entstehen, ist ausgeschlossen.

Wer sich in Therapie befindet, hat vor der Anmeldung mit seinem Therapeuten und dem Anbieter zu klären, ob eine Teilnahme an der Veranstaltung möglich ist. Die Veranstaltung ist kein Ersatz für eine psychiatrische, psychologische oder medizinische Behandlung. Jeder Teilnehmer trägt für sich und seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Veranstaltung die alleinige Verantwortung.

VII. Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt.

Der Leistungsnehmer erklärt sein Einverständnis, dass seine persönlichen Daten elektronisch vom ADHS-Coaching-Netzwerk e. V. verarbeitet werden können. Alle anfallenden personenbezogenen Daten werden entsprechend den jeweils geltenden Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten nur zum Zwecke der Vertragsabwicklung und zur Wahrung berechtigter eigener Geschäftsinteressen im Hinblick auf die Beratung und Betreuung der Leistungsnehmer erhoben und genutzt. Die Daten werden vom ADHS-Coaching-Netzwerk e. V. nicht an Dritte weitergegeben.

Die zur Anmeldung erforderlichen Daten sind aus dem Anmeldebogen ersichtlich.

VIII. Anti-Sektenerklärung

Das ADHS-Coaching-Netzwerk e. V. distanziert sich ausdrücklich von jeglichem sektenähnlichen Gedankengut und vergleichbaren ideologischen Organisationen. Dies gilt in vollem Umfang auch für die beim Anbieter tätigen Referenten und Trainer.

IX. Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand, Schlussbestimmungen

Für die Bedingungen und deren Durchführung gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Hamburg.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. In diesem Falle gilt eine dem Sinn nahe kommende zulässige Bestimmung als vereinbart.

X. Bezeichnung der Geschlechter

Die Bezeichnung von Personen und Funktionen in diesen AGBs gelten gleichermaßen für Frauen und Männer.

Stand: Januar 2013

